

DIE STARTUP ACADEMY STORY



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 11. Oktober 2024 – Nr. 41



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Ein besonderes Schauspiel am Himmel

Am letzten Sonntag wurde in der ganzen Schweiz an 50 Beobachtungsposten verfolgt, welche Vögel sich auf dem Weg in den Süden befinden. So auch am Wartenberg, wo die beiden Naturschutzvereine Birsfelden und MuttENZ einen Posten betrieben. **Seiten 8 und 9**

SG TV Birsfelden erfüllt gegen Biel die Pflicht

Ohne diverse Leistungsträger empfing die SG TV Birsfelden zu Hause den HS Biel. Das Team von Spieltrainer Martin Slaninka glänzte zwar nicht durch Effizienz, setzte sich am Ende aber verdient mit 28:24 durch. **Seite 11**



Eine Woche voller Spass und biblischer Geschichten



Die Initiative «Kirchen für Kinder» veranstaltete vom 30. September bis am 4. Oktober eine aufregende Kinderwoche unter dem Motto «Helden entdecken». In einer bunten Mischung aus Spielen, Liedern und Geschichten tauchten die Kinder in die Welt biblischer Helden ein. Foto Stephanie Vetter-Beljean **Seiten 2 und 3**

Ihr Inserat auf
der Front

ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Kinderwoche

Kreativität und Teamgeist: Ein Rückblick auf die Kinderwoche

Die Birsfelder Landes- und Freikirchen organisieren jedes Jahr gemeinsam eine Woche voller Spiel und Spass für Kinder.

Stephanie Vetter-Beljean

«Kirchen für Kinder» ist eine Initiative der Birsfelder Landes- und Freikirchen, die jährlich Veranstaltungen für Kinder organisiert. So luden die Kirchen vom 30. September bis 4. Oktober zur bunten und spannenden Kinderwoche «Helden entdecken» ein. Die Kinder konnten in die Welt der biblischen Helden eintauchen und wurden zu eigenen kleinen Heldentaten ermutigt. Gemeinsam wurden fröhliche Lieder gesungen, abwechslungsreiche Spiele gespielt und Geschichten über Gott gehört. Ein besonderes Highlight war der erlebnisreiche Tag im Wald, der den Kindern viel Raum zum Entdecken und Staunen bot. Natürlich kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz und es gab viele unvergessliche Erlebnisse.

Am letzten Nachmittag versammelten sich alle in der reformierten Kirchgemeinde. Zum Einstieg des Nachmittags fand ein kurzer Kindergottesdienst statt, bei welchem alle kräftig mitsangen und die passenden Bewegungen dazu machten. Besonders fasziniert waren die Kinder von den beiden verkleideten Superhelden, welche passend zum Thema «Helden entdecken» ein kurzes Theaterstück vorspielten. An diesem Nachmittag erwartete die Kinder ein Spielfest mit verschiedenen Posten, bei welchen sie fleissig basteln und sportlich aktiv werden durften. Besonders beliebt war das Angelspiel oder der Postenlauf, bei welchen die Kinder gegeneinander antreten mussten.

«Es war eine gelungene Woche», sagte Gemeinderätin Sara Fritz von der FEG Birsfelden am letzten Nachmittag. Besonders gefreut haben sich die Organisatorinnen und Organisatoren, dass sich dieses Jahr 47 Kinder angemeldet haben. «Das sind ein paar mehr als letztes Jahr», ergänzte Burkhard Wittig von der reformierten Kirche. «Es freut uns sehr, dass wir den Kindern ein Umfeld schaffen konnten, in dem sie nicht nur Spass hatten, sondern auch etwas lernen konnten.»



Die Kinder lernten während fünf Tagen unterschiedliche Geschichten aus der Bibel kennen und erlebten eine Woche voller Spiel und Spass.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean





Wer streckt denn da die Zunge raus?

BUCHVERNISSAGE BEIM LÄLLEKÖNIG
IN DER BARFÜSSERKIRCHE

Samstag, 19. Oktober 2024

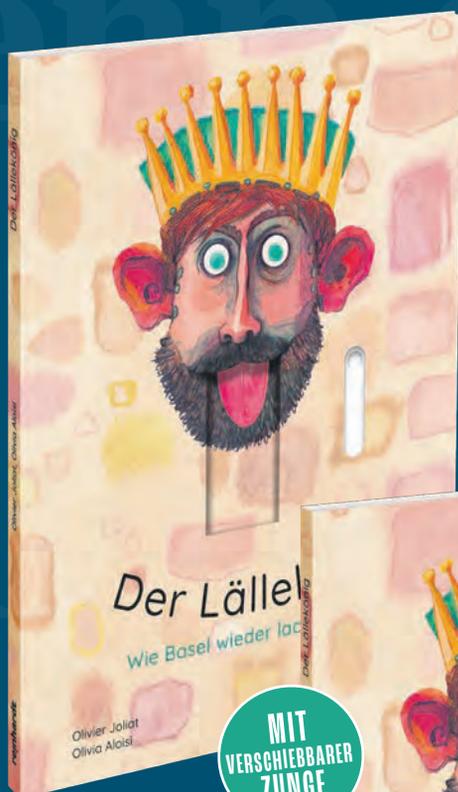
Eintritt frei

Historisches Museum Basel
Barfüsserplatz 7, 4051 Basel

14:00-17:00 Uhr

Kinderprogramm mit Lesecke, Basteltisch,
Zungenrausstreck-Wettbewerb und anderen
Aktivitäten rund um den Lällekönig

Mit dem Autor, der Illustratorin und dem
Team vom Historischen Museum



MIT
VERSCHIEBBAREN
ZUNGE



Eine spannende Geschichte über den Lällekönig und wie Basel vor 400 Jahren wieder lachen lernte. In Zeiten von Krankheit und Krieg herrscht traurige Stimmung am Rheinknie, und die Bebbi sollen nur arbeiten, nicht tanzen, feiern oder lachen. Doch eines Morgens hängt ein Königskopf am Grossbasler Brückenturm und streckt seine Zunge laaang! Dieser kurlige König bringt das Lachen zurück in die Stadt. Weil niemand weiss, wer den Lällekönig aufgehängt hat, traut sich auch niemand, ihn herunterzuholen. Vielleicht war es ja ein Stadtgeist?

Olivier Joliat, Olivia Aloisi
Der Lällekönig
Wie Basel wieder lachen lernte
38 Seiten, Hardcover
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2577-6



Ab 21. Oktober 2024
erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)



Follow us



Schulrat

Erster gewählter Sekundarschulrat



Sabrina Maag, Christoph Wasser, Denise Bucher (Präsidentin), Luca La Rocca, Stephan Zahno (Vizepräsident), Seline Märki, Gabriela Lagger (v. l. n. r.).

Foto zVg

Mit der Einführung der neuen Führungsstrukturen auf Schulebene im Kanton Baselland, die am 1. August in Kraft traten, beginnt in Birsfelden eine neue Ära: Erstmals wurde hier ein eigener Sekundarschulrat gewählt. Bisher war die Schulführung in einem Gesamtschulrat vereint, der für die Sekundar-, Musik- und Primarschulen zuständig war.

Am 25. September fand die erste Sitzung des neuen Sekundarschulrates statt, die wie gewohnt im Rhein-

park-Schulhaus stattgefunden hat. Birsfelden ist eine der 17 Sekundarstandorten im ganzen Kanton Basellandschaft.

In dieser ersten Sitzung für die Amtsperiode 2024–2028 wurde das Gremium neu formiert: Denise Bucher (SP) wurde als Präsidentin wiedergewählt, Stephan Zahno (parteilos) übernimmt das Amt des Vize-Präsidenten.

Der Sekundarschulrat von Birsfelden trägt die strategische Verantwort-

ung. Er genehmigt das Schulprogramm. Dort sind die pädagogischen Ziele sowie die Planung der Entwicklung der Schule festgelegt. Der Sekundarschulrat ist Anstellungsbehörde sowie zweite Rekursinstanz bei Beschwerden. Dem Sekundarschulrat gehören zudem mit beratender Stimme an: Bettina Tschäppät und Christof Laumont (beide Schulleitung) und Peter Bürki (Lehrervertretung).

Luca La Rocca
für den Sekundarschulrat

Roxy

Tanzen und Brunchen

Wie zugänglich ist eigentlich Tanzen und Ausgehen? «sonntags:tanzen» ist für alle, die gern tanzen und aus unterschiedlichen Gründen nicht am Nachtleben teilnehmen können oder wollen. Das Roxy wird am Sonntagvormittag zum Club und lädt alle ein, neue Moves zu lernen und sich nach Lust und Laune im Dunkeln zur Musik zu bewegen. Jeden Sonntag legt ein anderer DJ auf. Die Diskokugel wird angeschmissen und die Choreografin Johanna Heusser gibt zu Beginn einen Bewegungsinput. Dazu gibt es leckeren Brunch von der Roxy-Bar. Tickets via www.theater-roxy.ch

Marcus Rehberger, Theater Roxy



Das sonntags:tanzen findet im Theater Roxy statt.

Foto zVg

Anzeige



Wer hat dieses Auto gesehen? ✨



Schies doch ein Foto davon und schicke es uns:
acc.zahnklinik@gmail.com

Die 30 ersten bekommen eine Zahnreinigung für CHF 49.–*.

Wir freuen uns auf Dein Foto!

Deine ACC
Am Claraplatz Zahnklinik

*Normalpreis etwa CHF 170.–
45 bis 50 Minuten

Wir engagieren
uns für
eine belebte
Bergwelt.

berghilfe.ch



Schweizer
Berghilfe



**Kunsthandel
ADAM**

**Antiquitäten
Gemälde und
Kellerfunde**

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Einsätze auch in der 24h-Betreuung möglich.

Bewerbungen unter
www.hi-jobs.ch
0800 550 440



**Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

WASER

wünscht herbstliche
Höhenflüge

0800 13 14 14
waserag.ch



Anpflanzen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

**Erste
Hilfe
kommt
bei uns
an erster
Stelle!**



**Retten
Lehren
Helfen
Betreuen**

S+samariter.ch

Für welche Welt
wollen wir verantwortlich sein?



Dein Handeln macht einen Unterschied.
klimagerechtigkeit-jetzt.ch

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

Leserbriefe

Kein grünes Referendum

Keine Angst, Herr Kron, die Grünen Birsfelden ergreifen kein Referendum gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung betreffend Zentrumsgestaltung 2.0! Es kann ja nicht darum gehen, die Bemühungen des Gemeinderates um eine allseits befriedigende Lösung schlecht zu machen und die überfällige Umsetzung des Vorhabens zu verzögern. Es sei aber nochmals darauf hingewiesen, dass es nicht falsch sein kann, ein Geschäft einer kritischen Prüfung zu unterziehen, bevor es definitiv verabschiedet wird, zumal wenn es etwas kostet und die

Kasse leer ist. Ohne unsere Vorbehalte gegen den Bau des geplanten Hochhauses hier nochmals aufzuführen – der Mist ist geführt! –, nur noch dies: Birsfelden ist die dichtbesiedeltste Gemeinde des Kantons Baselland, wie aus dem Munde unseres Nationalratspräsidenten Eric Nussbaumer in einer Doku des Schweizer Fernsehens über unsere Kraftwerksinsel zu vernehmen war. Aber nicht nur das: Es ist auch die Gemeinde mit der kleinsten Grünfläche weit und breit. Und eine der letzten noch verbliebenen Wiesen (Biodiversitätsflächen) im Zentrum soll jetzt noch verbaut werden. Das sollte nicht nur uns Grünen zu denken geben!

P. S. Dass die verbale Entgleisung eines Votanten gegenüber unserer Sprecherin Rita Rufener vom Gemeindepräsidenten nicht gehandelt wurde, ist ein Tolggen in dessen Reinheft und kann so nicht akzeptiert werden. Denn ohne Anstand und gegenseitigen Respekt können wir unsere Dorfpolitik vergessen!

Georg Hausammann, Grüne Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Kolumne

Gemeindeversammlung

Eine Gemeindeversammlung ist ein hochdramatischer Anlass und zudem eine gratis Lektion in direkter Demokratie. Auf jeden Fall spannender, als die unzähligen erfundenen Krimis, die man täglich am Fernsehen vorgelesen bekommt.

Montagabend in der Sporthalle: Pünktlich eröffnete der oberste Birsfelder die Versammlung, hiess alle willkommen und kündigte sogleich an, dass gespart werden muss, was mit einem kollektiven Kopfnicken akzeptiert wurde. Geopfert wurde die Schulanlage Sternfeld – vorläufig.



Von
Bernard Wirz*

Die Ausgaben seien fix und bei den Einnahmen tue sich nix, wenn wir nicht in die Zukunft investieren. Der neue Plan für ein städtisches Zentrum verspricht nicht nur Grün, sondern auch Geld in die marode Gemeindegasse. Die präsidentiellen Ausführungen überzeugten die Anwesenden grossmehrheitlich. Die Stimmung im Saal stieg und bald gab es nur noch wenige Zweifler, deren Einwände mit einem väterlichen «gute Frage» quitiert und kompetent geklärt wurden. Als dann die Vertreter der grünen Partei weiter gegen das Projekt feuerten, wahrte der Präsident stoische Ruhe, hörte geduldig zu und konterte erst, als das Pulver verschossen war.

Spätestens nachdem ein bekannter Birsfelder in Cicero-Mannier sein fulminantes Plädoyer hielt, waren die Meinungen gemacht. Wer wollte da noch nach Haaren in der Suppe suchen, wer wollte das Rad nochmals fünfzig Jahre zurückdrehen und der nächsten Generation nur Schulden hinterlassen. Alea iacta est.

Das Projekt wurde mit grossem Mehr angenommen. Spannung kam nochmals auf, als es um eine Urnenabstimmung ging, aber die nötigen Stimmen fehlten.

Soweit die Kür. Was danach kam, war Pflichtprogramm. Die Reglemente und Statuten wurden durchgewunken, Ende gut, alles gut? Hoffentlich.

*ist erleichtert

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 13. Oktober, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy, Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey.

19 h: Stummfilmkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

Mi, 16. Oktober, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 13. Oktober, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Do, 17. Oktober, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

So, 20. Oktober, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: Familiengottesdienst für Klein und Gross bei den Methodisten, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Anschliessend Gemeindegottesdienst bei den Methodisten.

So, 20. Oktober, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 17. Oktober, 11.30 h, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy.

www.ref-birsfelden.ch.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 12. Oktober, 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

So, 13. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 14. Oktober, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 15. Oktober, 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

Mi, 16. Oktober, 9.15 h: KEIN Gottesdienst.

16.30 h: Blockunterricht 6./7. Klasse in der Jugendgrotte, Hardstrasse 28.

Sa, 19. Oktober, 9.30–13.30 h: Reparatur-Café im Fridolinsheim.

www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 13. Oktober, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (Christina Forster).

Di, 15. Oktober, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Zugvögel

«Da ist er!» Aufregung, Freude und Staunen beim EuroBirdwatch

Am letzten Sonntag konnten am Wartenberg Vögel erkannt, bestimmt und gezählt werden.

Von Axel Mannigel

Von der Haltestelle Rothausstrasse aus war es ein einfacher Weg den Wartenberg hinauf und bald schon war das ehemalige Restaurant Landhaus Römerburg erreicht. Wolken wechselten sich mit Sonne ab und je höher es ging, desto heftiger blies der Wind. Aus einer Linkskurve war schon oben der kleine Stand der Vogelfreundinnen und -freunde zu sehen, einer von 50 Beobachtungsposten in der Schweiz. Organisiert durch das Netzwerk von BirdLife International fand die Zählung zudem in weiteren 34 Ländern, von Belgien bis Usbekistan und Schweden bis Malta statt.

Oben angekommen, der Stand befand sich nur kurz unterhalb der vorderen Burg, war ein eifriger Austausch zu hören. «Da sitzt er!», «Wo?», «Na da, unterhalb vom Waldrand, aber oberhalb von den Kühen ...» Die Feldstecher und Fernrohre suchten die Landschaft ab. «Ah, jetzt!», war es dann zu hören und für ein paar Minuten war angespannte Ruhe. Aber schon rief wieder einer: «Schaut mal da drüben!» Aufregung, Freude und Staunen wechselten sich rege ab.

«Da am Horizont, das ist ein Sperber, der mit einer Krähe Handel hat», erklärte Örne Akeret vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) dem Neuankömmling. «Wir sind ja heute hauptsächlich wegen der Zugvögel hier, aber an diesem schönen Ort mit seiner



Schauspiel am Himmel: ein Mäusebussard (links) klärt mit einem Rotmilan die Gebietsansprüche ab.

Foto Ricardo Oliveira

guten Sicht fallen eben auch andere auf.» Tatsächlich, der Blick öffnete sich nach Pratteln und ins Rheintal bis nach Rheinfelden und darüber hinaus, links der Schwarzwald, rechts der Aargau. «Wir sind inzwischen seit zwölf Jahren dabei und notieren einmal im Jahr alle Vögel, die wir sehen, lokale und solche mit Zug», so Akeret. Auf zwei Tafeln war zu sehen, welche Vögel bereits gesichtet wurden und wie viele es waren, etwa 35 Mäusebussarde und 31 Stare, aber nur eine Hohltaube und zwei Rotkehlchen.

Akeret berichtete, dass das Beobachtungsergebnis von Jahr zu Jahr schwanke und von etlichen Faktoren, hauptsächlich dem Wetter, abhängig. Am Sonntag blies eine kräftige Bise, die Akeret und den anderen keine Freude machte. «Wenn es so bläst, fliegen die Vögel eher oben mit Rückenwind, um schneller vorwärtszukommen und

dann sehen wir sie nicht.» Es seien deutlich mehr Vögel unterwegs, als man notiert habe. Besser sei es, wenn der Wind aus Südwesten komme, dann seien die Vögel im Aufwind und besser zu sehen.

Aber auch am Sonntag gab es viel zu entdecken. «Da, unten rechts, da, ein Admiral! Admiral, aufschreiben!», tönte es. Und Akeret sagte: «Das ist schon der dritte.» Wer sich auskennt weiss, dass es sich dabei um einen Schmetterling handelt und nicht um einen Vogel. In Bezug auf letztere erklärte Akeret, dass es sogenannte Teilzieher gäbe, etwa bei den Mäusebussarden: «Ein Teil bleibt hier, ein Teil geht und fliegt dann hauptsächlich nach Südwesten, also nach Frankreich und Spanien.»

Am Wegrand stand eine Phalanx aus Fernrohren und auf manche war ein Handy montiert. «Das ist eine gute Möglichkeit, um noch näher zu

zoomen und auch, um ein Beweisfoto zu machen», erklärte NVVB-Vorstandsmitglied Judith Roth gut gelaunt. Ausserdem, das wurde schnell deutlich, erspart dieser «Trick» eine teure Kamera mit Objektiven wie bei Vereinsfotograf Ricardo Oliveira und Hobbyfotograf Manuel Tomaschett. Roth zeigte ihre Aufnahmen, die je näher, umso besser ausfallen. «Erst hatte man einen Feldstecher, dann diese Fernrohre und jetzt kommt auch noch das Handy drauf», amüsierte sich Barbara Leupin vom Naturschutzverein Muttentz (NVM). Sie findet die Zusammenarbeit der Vereine sehr wichtig. «Deswegen bin ich auch in beiden Vereinen drin», lachte sie.

Ebenfalls am Muttentz dabei war Fredi Mürner, ehemals Präsident des NVM, der sich um das leibliche Wohl kümmerte. Während er seine Aufmerksamkeit den Bratwürsten widmete, erzählte er, dass man in Muttentz mit dem Projekt «Rebberg-Zinggibrunn» viel für die Natur und auch die Vögel mache. «Ausserdem bin ich bei der Gemeinde Muttentz zuständig für die Landschaftspflege ausserhalb vom Siedlungsgebiet, zum Beispiel für das da», sagte er und zeigte mit der Greifzange auf den Waldrand. Den versuche er für Tiere, Insekten und Vögel in Form und Bepflanzung so vielfältig wie möglich zu gestalten.

Wie im Fluge (sic!) waren zwei sehr reichhaltige, schöne und gesellige Stunden vergangen. «Wie immer haben wir uns besonders gefreut, den Anlass mit den Nachbarn aus Muttentz/Birsfelden durchzuführen. Nächstes Jahr werden wir wieder am Wartenberg sein», so Akeret abschliessend.

Infos: nvvbirsfelden.ch, naturschutzvereinmuttentz.ch



Blick nach Nordosten: Der Beobachtungsstand am Wartenberg. Foto Axel Mannigel



Flugziel: Judith Roth vom NVVB erklärt die Route.

Foto Axel Mannigel



Einer hat etwas gesehen, die anderen wollen auch. Foto Axel Mannigel



Ohne Teleobjektiv fallen die Vögel am Himmel eher klein aus. Foto Axel Mannigel



Luftkampf: Ein Sperber (oben) und eine Rabenkrähe. Foto Ricardo Oliveira



Auch hier wird gekämpft: zwei Turmfalken. Foto Ricardo Oliveira



Kurze Pause: ein Hausrotschwanzmännchen. Foto Ricardo Oliveira



Für einmal kein Vogel: ein Admiral, ein ziehender Tagfalter. Foto Ricardo Oliveira



Bratwurst und Waldrand: Fredi Mürner aus Muttenz. Foto Axel Mannigel



Im Dauereinsatz: Fotograf Ricardo Oliveira. Foto Axel Mannigel



Die faszinierende **Vogelwelt** mit über **1000 Bildern**

Dieses Werk präsentiert faszinierende Vogelbilder und spannende Informationen zu Systematik, Merkmalen, Verbreitung und Lebensweise – eine echte Entdeckungsreise in die Welt der Vögel.

ÜBERARBEITETE NEUAUFLAGE

Hugo Hufschmid
Vogelbestimmung
für Vogelfreunde
und Weltenbummler
532 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2506-6
CHF 29.80

Auch als
E-BOOK
erhältlich



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch



Follow us



Top 5 Romane

- Zora del Buono**
Seinetwegen
Roman | Verlag C.H. Beck
-  **Sally Rooney**
Intermezzo
Roman | Claassen Verlag
- Franz Hohler**
Franz Hohler & friends
Porträts | Luchterhand
Literaturverlag
- Charlotte Link**
Dunkles Wasser –
Ein Kate-Linville-Thriller
Thriller | Blanvalet Verlag
- Alex Capus**
Die kleinen Dinge
des Lebens
Essays | Knapp Verlag

Top 5 Sachbücher

- Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Barbara Bleisch**
Mitte des Lebens – Eine
Philosophie der besten Jahre
Lebensgestaltung | Hanser Verlag
-  **Hape Kerkeling**
Gebt mir
etwas Zeit –
Meine Chronik
der Ereignisse
Autobiografie |
Piper Verlag
- Yuval Noah Harari**
Nexus –
Eine kurze Geschichte der
Informationsnetzwerke ...
Kulturgeschichte | Penguin Verlag
- Kulinarischer Kosmos**
Porträts und Rezepte aus
der Markthalle Basel
Kochbuch | Markthallen AG Basel

Top 5 Musik-CDs

- David Gilmour**
Luck and Strange
Pop | Sony
-  **Ed Sheeran**
+-÷x
Pop | Warner
- Max Richter**
In A Landscape
Klassik | Decca
- Yunchan Lim**
Chopin Études
Klassik | Decca
- Louis Armstrong**
Louis in London
Jazz | Verve

Top 5 Vinyl

- Ed Sheeran**
+-÷x
Pop | Warner | 2 LPs
- Billie Eilish**
Hit Me Hard and Soft
Pop | Interscope
- Bruce Springsteen**
Best Of Bruce Springsteen
Pop | Sony | 2 LPs
-  **Gracie Abrams**
The Secret Of Us
Pop | Interscope
- Louis Armstrong**
Louis in London
Jazz | Verve

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Handball Herren 1. Liga

Arbeitssieg gegen Biel

Die SG TV Birsfelden vergibt beim 28:24 zu viele klare Möglichkeiten.

Die Gastgeber mussten letzten Sonntag in der Sporthalle einige verletzt ausfallende Spieler kompensieren. Dennoch starteten sie gut in die Partie und konnten mit einem flüssigen Angriff in der dritten Minute durch Spielertrainer Martin Slaninka erstmals in Führung gehen. Als die Gäste aus Biel



Kein Durchkommen: Der Birsfelder Lukas Sohrmann wird am Abschluss gehindert.

Foto Christoph Wesp

zum ersten Time-out griffen, überraschten die Hausherren ihren Gegner mit einer offensiven Verteidigung, die sich bereits in der ersten Halbzeit als Schlüssel zum Erfolg herausstellen sollte. So zwangen die Birsfelder ihre Gäste in schwierige Abschlusspositionen und Torhüter David Setalo konnte sich mehrfach mit wichtigen Paraden auszeichnen.

Viele Ballgewinne

Durch zahlreiche Ballgewinne konnten die Baselbieter immer wieder schnelle Konter fahren und sich so einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Trotz dieser defensiven Stärke hatten die Hafenstädter jedoch Schwierigkeiten, ihre Chancen im Angriff konsequent zu nutzen. Auch die Überzahlsituationen konnten die Birsfelder nicht gezielt ausnutzen. Mehrere Fehlwürfe und ungenaue Pässe verhinderten eine deutliche Führung. So ging es mit einem knappen 13:10 für Birsfelden in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit setzte sich das Bild fort: Die offensive Verteidigung der Birsfelder sorgte erneut für Ballgewinne und ermöglichte es ihnen, sich durch ein Gegenstosstor von Wenk auf 20:13 abzusetzen. Doch wie schon zuvor blieben auch in dieser Phase einige Offensivaktionen ungenutzt, was den Gästen aus Biel die Möglichkeit gab, wieder ins Spiel zu finden. Durch Unzulänglichkeiten in der TVB-Verteidigung konnten die Gäste wieder auf 22:19 heranrücken.

In der Schlussphase bewiesen die Gastgeber jedoch Nervenstärke

und liessen nichts anbrennen. Mit seiner Schnelligkeit holte Spielmacher Sven Bürki einige Penaltys heraus, welche Topskorer Mak Ruhotina alle souverän einnetzte. Somit konnten die Birsfelder vor allem durch eine überwiegend solide Abwehrarbeit den Vorsprung verteidigen.

Selbstvertrauen getankt

Am Ende stand ein verdienter 28:24-Sieg auf der Anzeigetafel. Die Hafenstädter können auf eine starke Teamleistung zurückblicken, müssen jedoch an ihrer Effizienz im Angriff arbeiten, um in zukünftigen Spielen noch erfolgreicher zu sein. Der Sieg gegen HS Biel gibt jedoch Selbstvertrauen für die kommenden Herausforderungen in der Liga. Weiter geht es bereits am Sonntag, 13. Oktober, auswärts um 15 Uhr gegen die SG Wacker Thun 2/Steffisburg (Lachen, Thun).

Raphael Galvagno
für den TV Birsfelden

Telegramm

SG TV Birsfelden – HS Biel 28:24 (13:10)

Sporthalle. – 100 Zuschauer. – SR Costa, Zwahlen. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 6-mal 2 Minuten gegen Biel.

Birsfelden: Setalo, Hagmann; Bürki (3), Cortico de la Rosa, Galvagno, Miesch (1), Pietrek, Riebel (1), Romero (3), Ruhotina (9/5), Schärer (3), Slaninka (4), Sohrmann, Wenk (4).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Butt (verletzt), Appenzeller, Attenhofer, Gamper und Gassmann (alle abwesend).

Basketball NLA

Starwings in Fribourg chancenlos

BA. Nach dem überraschenden Sieg gegen Lugano zum Saisonstart mussten die Starwings am Freitag letzter Woche bei Fribourg Olympic antreten. Beim Schweizer Meister waren die Birsfelder allerdings von einer Überraschung weit entfernt, denn abgesehen von den ausgeglicheneren Startminuten dominierte der Favorit nach Belieben. Bereits zur Pause war die Partie entschieden (52:28).

Die Fribourger hielten auch in der Folge das Tempo hoch und bauten das Skore bis zum Schlussresultat auf 106:52 aus. Bei den chancenlosen «Wings» kam keiner auf sein Niveau vom Lugano-Match.

Weiter geht es für die Gelbblauen am Mittwoch, 16. Oktober. Dann gastiert Spinelli Massagno um 19.30 Uhr in der Sporthalle. Vor heimischem Publikum hat das Team von Alain Attallah ja bereits einen Favoriten aus dem Tessin geschlagen, deshalb sollte der Glaube an einen Sieg trotz der klaren Pleite vorhanden sein.

Telegramm

Fribourg Olympic – Starwings 106:59 (52:28)

St.-Léonard. – 650 Zuschauer. – SR Stojcev, Hohler, Omerovic.

Starwings: Miavivululu (12), Fasnacht, Doss (20), Weibel (7), Records (13); Pashkevych (2), Galal (2), Domingos (3), Okoyeze, Walter.

Bemerkungen: Starwings ohne Aleksic und Lamar (beide verletzt).

Fussball 3. Liga

Den Sack viel zu spät zugemacht

Der FC Birsfelden setzt sich beim SC Binningen II mit 3:1 (2:0) durch.

Eine Minute vor Ablauf der regulären Spielzeit flankte Leandro Schüttel von der rechten Seite und Nico Frick versenkte die Vorlage Halbvolley im Netz. Der Treffer des Captains war die Entscheidung zugunsten des FC Birsfelden, der auswärts bei der zweiten Mannschaft des SC Binningen über weite Strecken die dominante Equipe gewesen war, den Sack aber viel zu spät zugemacht hatte.

Das fand auch Branko Baković. «Wir hatten viele Chancen und hätten schon zur Pause höher führen müssen», so der FCB-Trainer. Immerhin lag seine Elf bei Halbzeit mit

zwei Längen vorne. Nach 20 Minuten war Frick nach einem langen Ball enteilt und bediente in der Mitte Leandro Ferreira, der das Leder nur noch ins Netz bugsieren musste. Und unmittelbar vor dem Pausenpfiff drang Yannick Netala in den gegnerischen Sechzehner ein und setzte den Ball an den Pfosten, Aaron Ruckstuhl reagierte am schnellsten und verdoppelte den Vorsprung.

«In der zweiten Halbzeit haben wir den Fuss etwas vom Gas genommen», bemängelte Trainer Baković. Zwar hatten die Hafenstädter alles im Griff, doch ab der 83. Minute ging das Zittern los. «Scheinbar geht es bei uns nicht ohne Standard-Gegentor», meinte Baković sarkastisch. Nach einem Corner des Heimteams waren gleich zwei Binninger am zweiten Pfosten völlig ungedeckt.

Einer von ihnen, Simon Fischer, erzielte den Anschlusstreffer und liess die Birsfelder bis zu Fricks Treffer um den verdienten Sieg bangen.

Nun steht der FC Birsfelden vor zwei wegweisenden Spielen. Morgen Samstag, 12. Oktober, gastiert der verlustpunktfreie FC Wallbach-Zeningen um 17 Uhr im Sternfeld und am Dienstag, 15. Oktober, müssen die Hafenstädter im Achtelfinal des Basler Cups zum Leader der anderen 3.-Liga-Gruppe, zum FC Therwil (19.30 Uhr, Känelboden). Ausgerechnet jetzt beklagt der Trainer viele verletzte und erkrankte Spieler, in Binningen sassen vier B-Junioren auf der Bank. Klagen möchte Branko Baković nicht, denn er ist überzeugt: «Wenn jeder, der auf dem Platz steht, alles aus sich herausholt, holen wir ein positives Resultat.» Alan Heckel

Telegramm

SC Binningen II – FC Birsfelden 1:3 (0:2)

Spiegelfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 20. Leandro Ferreira 0:1. 45. Ruckstuhl 0:2. 83. Fischer 1:2. 89. Frick 1:3.

Birsfelden: Torquato; Sasovsky, Agushi, Coca, Bermudez; Schaub, Netala; Ruckstuhl, Dinkel, Frick; Leandro Ferreira. Eingewechselt: Bunic, Hasani, Schüttel, Ramon Steiner.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Adriano Ferreira, Palombo, Zarate (alle verletzt), Kul, Ocakli (beide krank), Velez (abwesend) und Markov (nicht im Aufgebot). – Verwarnungen: 58. Schaub, 64. Bermudez, 85. Baer, 92. Hasani, 94. Krug (alle Foul). – 10. Agushi verletzt ausgeschieden. 45. Pfostenschuss Netala.

Hausmesse im Bettenhaus Bella Luna vom 26.10. bis 09.11.2024

für Schmetterlings-Gefühle im Bett



Matratze Byblos mit 7 Komfortzonen



Die Raumausstatter in Oberwil
Mühlemattstrasse 27, 4104 Oberwil
www.dieraumausstatter.ch

Tram 10/Bus 61 + 64 (Hüslimatt),
Parkplätze vor dem Haus
Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

**Bettenhaus
Bella Luna**

Telefon 061 692 10 10
bettenhaus-bellaluna.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
moessinger-ag.ch



FIRMA KESSLER

**Garantierte Fachkompetenz
und seriöser Ankauf**

Pelze, Abendgarderobe, Designertaschen,
exklusive Accessoires, Skulpturen, Statuen,
Porzellan- und Bronzefiguren, Antiquitäten,
asiatische Kunst, Gemälde und Lithografien,
Orientteppiche, Ferngläser, Fotoapparate,
Nähmaschinen, Musikindustrie-Ware, Zinn,
Tafelsilber, Medaillen und Münzen aller Art,
Edelsteine, Schmuck, Barren, Luxus-Uhren.

Expertenschätzung vor Ort

Telefon 076 620 47 96

Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald

Telefon 061 751 48 21

Infos unter: www.buttenmost.ch

VOM 7. BIS 19. OKTOBER
ISCH BI UNS SCHO E
BITZLI HERBSCHTMÄSS.



sjp.ch

**ST. JAKOB-
PARK
SHOPPING
CENTER**

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 41/2024

Gemeinde Birsfelden unterstützt Internationale Zusammenarbeit

Eine Delegation aus Peru informierte sich in der vergangenen Woche über die Wasserversorgung in der Gemeinde Birsfelden.

Vergangene Woche erhielt die Abteilung Wasserversorgung der Gemeinde Birsfelden zum zweiten Mal Besuch einer weiteren 22-köpfigen Delegation aus Peru. Die südamerikanische Delegation, bestehend aus Direktoren von Bau- und Umweltministerien, Vertretern von Institutionen der Wasserversorgung sowie Ingenieuren, war im Rahmen des Projekts «Pro Agua II» der deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) sowie des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) zu Besuch in der Schweiz.

Die FHNW Muttenz, welche ebenfalls am Projekt beteiligt ist, hat den Besuch gemeinsam mit der Gemeinde Birsfelden und dem Ingenieurbüro Aqualon organisiert.

Das Programm zur Modernisierung und Stärkung der Siedlungswasserwirtschaft in Peru hat die Verbesserung der Wasserversorgungssicherheit für die städtische



Bevölkerung in dem südamerikanischen Land zum Ziel; denn das Thema Wasserversorgungssicherheit gewinnt aufgrund der Folgen des Klimawandels sowie aufgrund geopolitischer Veränderungen in vielen Ländern immer mehr an Bedeutung.

In der Schweiz bestehen eine hohe Redundanz der Trinkwasserpro-

duktions- und -verteilungsanlagen, gut funktionierende administrative und organisatorische Abläufe und klar definierte Notfallpläne.

Die sehr interessierten Besucherinnen und Besucher aus Peru erhielten die Möglichkeit, sich durch den Leiter der Birsfelder Wasserversorgung, Rolf Rhyn, über die

Wasserversorgung der Gemeinde Birsfelden zu informieren und die gemeindeeigenen Grundwasserbrunnen in der Grün 80 zu besichtigen. Zentrale Fragestellungen waren dabei u.a. die Gewährleistung der Versorgungssicherheit und die Bilanzierung der Trinkwassermengen. *Gemeinde Birsfelden*



Für das Team Grünunterhalt/Friedhof der Abteilung Betriebsunterhalt sucht die Gemeinde Birsfelden per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Landschaftsgärtner/in (80 - 100%, m/w/d)

Neben der Tätigkeit in der Pflege und dem Unterhalt der Friedhofsanlage sind Sie Ansprechpartner/in für alle Friedhofsbelange. Sie begleiten zudem die Durchführung von Erd- und Urnenbestattungen.

Weiterhin zählen Pflege und Unterhalt von verschiedenen Grünanlagen, Spiel- und Sportplätzen, die Pflege von Bäumen sowie die Ausführung von verschiedenen Bepflanzungen zu Ihren Aufgaben. Sie unterstützen zudem das Team bei der Bekämpfung von Neophyten, der Umsetzung von Schwammstadtmassnahmen, bei der Beseitigung von Littering sowie im Winterdienst.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns!



Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Für das Sekretariat der Technischen Verwaltung sowie zur Ergänzung unserer Teams der Abteilung Stadtentwicklung & Natur sowie Bau, Verkehr & Umwelt sucht die Gemeinde Birsfelden per 1. März 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Kaufmännische/r Sachbearbeiter/in (80 - 100%, m/w/d)

An dieser Stelle unterstützen Sie die Sekretariatsleitung sowie die beiden Abteilungsleitungen in vielfältigen administrativen und organisatorischen Belangen.

Hierzu zählen neben Telefon- und Schalterdienst, dem Empfang externer Projektpartner/innen, der Erledigung von Korrespondenzen sowie der Organisation von Sitzungen und öffentlichen Anlässen u.a. die Mithilfe beim Liegenschaftsmanagement, die Rechnungs- und Kostenkontrolle sowie die Verantwortung für die administrative Bewirtschaftung und Rechnungsstellung aller Gebühren der Bereiche Multimedienetz, Wasser, Abwasser- und Abfallentsorgung.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs





Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.
Einzelticket: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 14. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 19. Oktober**
Repair Café Saal Fridolinsheim
- **Montag, 21. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 26. Oktober**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Montag, 28. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 30. Oktober**
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 2. November**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 4. November**
Grün- und Bioabfuhr

Birnel-Aktion 2024

Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Das konventionelle Birnel wird aus unbehandeltem Obst von Hochstamm-bäumen ohne Zusätze hergestellt. Info auf www.winterhilfe.ch

Birnel kann wie folgt bestellt werden:

- Dispenser à 250 g Fr. 5.00
- Glas à 250 g Fr. 5.60
- Glas à 500 g Fr. 9.00
- Glas à 1 kg Fr. 14.50
- Kessel à 5 kg Fr. 64.00

Das Birnel kann ab sofort **bis Samstag, 26. Oktober 2024**, bestellt werden bei Peter Schröder/Elisabeth Zurgilgen, Am Stausee 11, 4127 Birsfelden, Tel. 061 312 95 36 oder Anrufbeantworter, E-Mail: eliaz@bluewin.ch. Bitte immer Be-



stellmenge, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben. Abholung des bestellten Birnells: Freitag,

29. November 2024, 9 bis 20 Uhr und Samstag, 30. November 2024, 9 bis 12 Uhr.



Zivilstandsnachrichten

Geburt

20. August 2024

Kasa, Nisa Aya

Tochter der Kasa, Liridona, und des Kasa, Sejdin wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

25. September 2024

Geiser, Mirjana

Geboren am 26. Mai 1950, von Langenthal BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binningen.

30. September 2024

Steiner-Henssler, Christine

Geboren am 2. August 1946, von Schüpfen BE und Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

2. Oktober 2024

Will, Pierre

Geboren am 14. Juni 1933, von Wohlen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Reformierte Kirche

Stummfilm und Orgel



Beim nächsten Stummfilm mit Orgel improvisation dreht sich alles um den Film «Der Dieb von Bagdad». Foto zVg

Am Sonntag, 13. Oktober, um 19 Uhr lädt die reformierte Kirche zum nächsten Stummfilm mit Orgel improvisation ein. «Der Dieb von Bagdad» (USA 1924) ist ein Abenteuerfilm mit Motiven aus Tausendundeine Nacht. Der un-

angepasste Dieb Ahmed bricht eines Nachts in den Palast des Kalifen ein. Dort stösst er auf die schöne Prinzessin und hat fortan nur noch dieses Ziel vor Augen. Dafür muss er viele Abenteuer und Prüfungen bestehen. Ein frü-

her Hollywood-Märchen-Klassiker mit Douglas Fairbanks senior in einem seiner bekanntesten Filme. Die Spieldauer beträgt 115 Minuten, der Eintritt ist frei, mit Kollekte.

Uwe Schamburek, Organist

Birsfælde gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Elisabeth Stähli (AZ Birsfelden, Hardstrasse 71) feiert am 14. Oktober ihren 98. Geburtstag. Arnold Kuster (AZ Birsfelden, Hardstrasse 71) feiert am 15. Oktober seinen 96. Geburtstag. Hans Rudolf Burkhalter (Lavaterstrasse 36) feiert am 16. Oktober seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

Oktober

Mi 16. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Sa 19. Repair Café
Saal im 1. Stock Fridolinshaus, 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr.
Vernissage Alte Gemeindeverwaltung
15 regionale Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke, ab 17 Uhr.

Mi 21. Lesen beginnt mit Sprachgefühl
Die Leseanimatorin Anja Fankhauser erzählt spannende Geschichten für Kinder ab ca. 2.5 Jahren, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, von 10 bis 10.45 Uhr.

Mi 23. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Fr 25. Birsfelder Museum
Vernissage mit musikalischer Umrahmung von Franziska Badertscher, Flöte, Kunstausstellung, Antonio Camarata und Alina Gordon, 19 Uhr.

Sa 26. Flohmarkt
Antiquitäten und Trödlerwaren auf dem Kirchmattschulplatz, 10 bis 16 Uhr.
Baselbieter Naturschutztag
Treffpunkt: 9 Uhr beim Froschbrunnen, Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung,

gutes Schuhwerk (ev. Gummistiefel) Arbeitshandschuhe, Anmeldung: Bis 24. Oktober auf kontakt@nvvbirsfelden.ch oder 077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

Birsfelder Museum
Kunstausstellung, Antonio Camarata und Alina Gordon, 15 bis 18 Uhr.

So 27. Birsfelder Museum
Kunstausstellung, Antonio Camarata und Alina Gordon, 11 bis 17 Uhr.

Mi 30. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Birsfelder Museum
Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 15 bis 18 Uhr.

November

Sa 2. Bauernmarkt
Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

Birsfelder Museum
17 Uhr: Führung mit den Ausstellenden, Alina Gordon und Antonio Camarata, 15 bis 18 Uhr.

So 3. Birsfelder Museum
Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 11 bis 17 Uhr.

Mi 6. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Birsfelder Museum
Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 15 bis 18 Uhr.

Sa 9. Pflegearbeiten
9 bis 12 Uhr, Treffpunkt: 9 Uhr gegenüber der ehem. Staatsgrube, Hardstrasse, Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk (ev. Gummistiefel) Arbeitshandschuhe, Anmeldung: Bis 7. November auf kontakt@nvvbirsfelden.ch oder 077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein.

Birsfelder Museum
Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 15 bis 18 Uhr.

So 10. Birsfelder Museum
Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 11 bis 17 Uhr.

Mi 13. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Birsfelder Museum
Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 15 bis 18 Uhr.

Sa 16. Birsfelder Museum
Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 15 bis 18 Uhr.

So 17. Birsfelder Museum
Matinée um 11.15 Uhr: Alina Gordon liest aus ihrem Psychothriller «Haus zu verkaufen», Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 11 bis 17 Uhr.

Mo 18. Lesen beginnt mit Sprachgefühl
Die Leseanimatorin Anja Fankhauser erzählt spannende Geschichten für Kinder ab ca. 2.5 Jahren, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, von 10 bis 10.45 Uhr.

Mi 20. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Birsfelder Museum
Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 15 bis 18 Uhr.

Sa 23. Birsfelder Museum
Kunstausstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 15 bis 18 Uhr.

So 24. Birsfelder Museum
Finissage der Kunstausstellung von Antonio Camarata und Alina Gordon, 11 bis 17 Uhr.

Mi 27. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

BirdLife

Öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres

BA. Zum 25. Mal kürt BirdLife Schweiz den Vogel des Jahres. Zu diesem Jubiläum ist zum ersten Mal die ganze Bevölkerung aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Wer wird diesen Titel 2025 bekommen? Grünspecht, Kleiber, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen und Schwanzmeise sind die Kandidaten.

BirdLife Schweiz möchte damit ein Zeichen setzen. Es ist wichtig, dass den Vögeln und ihren Lebensräumen stets Sorge getragen wird – auch den häufigen! Klar, bei seltenen und bedrohten Vögeln muss das Verschwinden aufgehalten werden. Hierfür setzt sich BirdLife im Rahmen zahlreicher Projekte tatkräftig ein.

Bis am 31. Oktober ist die Öffentlichkeit eingeladen, ihre Stimme abzugeben. Die Wahl findet online auf www.vogeldesjahres.ch statt. Welcher Vogel hat den Titel und die Aufmerksamkeit im nächsten Jahr verdient? Der neue Titelträger wird Ende November bekannt gegeben.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
 1 196 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inerate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.



Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten.

Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden
info@restaurant-schmiede.ch
www.restaurant-schmiede.ch
 Telefon +41 61 313 89 18

Öffnungszeiten
 Montag–Samstag 10.00–14.30 Uhr
 17.00–23.00 Uhr
 Sonntag 10.00–14.30 Uhr
 17.00–22.00 Uhr

Schularbeit	Unannehmlichkeit, Ärger	zu Boden stürzen	Kommunikationsdesigner	botan. Anlage	auf-, hochstemmen	gute Laune, Heiterkeit	ital. Grossstadt (Ldsspr.)	südlichste Gemeinde der Schweiz	Fahrt- richtung (Navigation)	Gemüts- bewegung	Vorn. des Sängers Spring- steen
					Buckel des Kamels						Film- drehbuch
Possen- reisser; Tor				Tonart auf dem Grund- ton B			frucht- bare Boden- schicht				
Kahlkopf					sehr kurze Damenbe- kleidung						
weib- licher Natur- geist				Grossstadt in Frankr. frz.: ETH Lausanne			Herbst- blume				
der Ansicht sein					anderer Name für Pferd				Anhän- glichkeit		engl. Hoch- adliger
				bewe- gungs- behin- dert			hält!				
Streit, Zwist		Zahlwort Provinz in Kanada									
							tüten- förmiges Gebäck (frz.)	Augen- flüssig- keits- tropfen		fossiler Brenn- stoff	kath. Hilfs- geist- licher
Kirchen- gesang	ugs.: Ab- schreib- zettel		eine Welt- religion	aromat. duftender Lippen- blüter	herum- drehen	zoo- logische Unterart	Himmels- richtung	ugs.: an- strengende Übung			
mensch- liche Lautäu- ßerung					CH-Physik- nobelpreis- träger 1986 (Heinrich)						Vorsilbe: fern (griech.)
Tanz- schrift (frz.)			alt- peruan. Volk					nicht jung	Abk.: Desktop- Publi- shing		
die Grüne Insel					Pflan- zen- spiel						
Abk. ei- nes US- Geheim- dienstes			mit dem Feuer spielen					frz.: nach Art von (2 W.)			
ein- treffen					abtauen						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 5. November, alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!